

Bereich: Hauptverwaltung  
Az: 10  
Datum: 12.02.2004

**2004/059**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge             | Datum      | TOP-Nr. |
|----------------------------|------------|---------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 04.03.2004 |         |
| Rat der Stadt              | 04.03.2004 |         |

### Betreff

Stellenplan 2004

|                                                                                                                                                                           |                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Finanzielle Auswirkungen</p> <p><input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Auswirkungen siehe Sachverhalt</p> | <p>Haushaltsstelle(n):</p> <p>Gesamtkosten der Maßnahme:</p> <p>ggf. Höhe des Zuschusses % =</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt die Änderungen zum Stellenplan 2004 entsprechend den beigefügten Anlagen 1 bis 4

K r u s e

E c k h a r d t

## Sachverhalt

### Stellenplanentwicklung 1997 – 2004

|             | <b>1997</b> | <b>1998</b> | <b>1999</b> | <b>2000</b> | <b>2001</b> | <b>2002</b> | <b>2003</b> | <b>2004</b> |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Arbeiter    | 335         | 338         | 296         | 288         | 285         | 285         | 269         | 267         |
| Angestellte | 385         | 391         | 404         | 409         | 435         | 431         | 426         | 437         |
| Beamte      | 198         | 203         | 200         | 203         | 199         | 191         | 190         | 184         |
| Summe       | <b>918</b>  | <b>932</b>  | <b>900</b>  | <b>900</b>  | <b>919</b>  | <b>907</b>  | <b>885</b>  | <b>888</b>  |

#### Wesentliche Veränderungen gegenüber 2003

##### *Stellenplan*

Im Stellenplan 2004 sind insgesamt 3 Stellen gegenüber dem Vorjahr mehr ausgewiesen. Dies resultiert insbesondere aus der Einrichtung von 11 neuen Stellen für die vom Rat beschlossene Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule in Deininghausen und an der Wilhelmschule. Ohne diese Stellen wären die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen deutlicher geworden.

##### *Auswirkungen fiktive Jahreskosten*

Die vorgeschlagenen Veränderungen führen zu Einsparungen im Personalbereich in Höhe von 243.000 € fiktiver Jahreskosten.

##### Im Einzelnen:

|                                                                                                                       |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| - Stelleneinsparungen (Anlage I)                                                                                      | - 514 500 €        |
| - Neue Stellen (Anlage II)                                                                                            | + 319 500 €        |
| - Stellenanhebungen (Anlage III)                                                                                      | + 33 200 €         |
| - Nachrichtliche Änderungen aufgrund organisatorischer sowie gesetzlicher und tarifrechtlicher Regelungen (Anlage IV) | - 78 300 €         |
|                                                                                                                       | <b>- 240 100 €</b> |

Die fiktiven Jahreskosten stellen die Auswirkungen für die folgenden Jahre dar. Grundlage zur Ermittlung der fiktiven Jahreskosten sind die Personalkosten einer Stelle für die Dauer von 12 Monaten einschließlich Arbeitgeberanteile, Weihnachtsgeld usw. ohne die Versorgungsbezüge für pensionierte Beamte.

Soweit nicht die Kosten des Stelleninhabers ermittelt werden konnten, wurden Durchschnittswerte zugrunde gelegt.

##### Auswirkungen für den Haushalt 2004

Für die Planung des Haushaltes 2004 wurden die aufgeführten Veränderungen der Anlagen I bis IV berücksichtigt (zum Teil im Sammelnachweis, zum Teil dezentral veranschlagt in den jeweiligen Bereichen)

### Auswirkungen auf die Personalkosten 2004

Im Sammelnachweis sind für das Jahr 2004 Personalkosten in Höhe von 33.114.817 € veranschlagt. Dabei ist der Ansatz 2003 um die vorgesehenen Einsparungen aus Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von rd. 413.000 €, die in 2004 umgesetzt werden sollen, reduziert worden.

Das Haushaltsjahr 2003 hat mit einem Rechnungsergebnis von 32.996.823,85 € abgeschlossen. Die Einsparungen in 2003 gegenüber dem Ansatz auf Basis des Rechnungsergebnisses des Jahres 2002 belaufen sich auf 531.159,15 €. Obwohl im Jahr 2003 aufgrund der Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie Steigerungen bei den Versorgungskosten und Beihilfen nicht beeinflussbare Mehrbelastungen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2002 von rd. 406.520 € entstanden sind, konnten aufgrund konsequenter Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes und zusätzlicher restriktiver Personalpolitik sowie zusätzlicher unvorhersehbarer Personalabgänge die Einsparungen erreicht werden.

Für 2004 werden Mehrbelastungen aufgrund bereits beschlossener Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifierhöhungen von 473.000 € prognostiziert. Darüber hinaus werden die Beihilfeaufwendungen in 2004 gegenüber dem Rechnungsergebnis 2002 bei gleichbleibenden Verhältnissen um rd. 201.000 € steigen. Teilweise können die Steigerungen durch die vorgeschlagenen Änderungen im Stellenplan kompensiert werden.

### Entwicklung der Beschäftigtenzahlen

Die Entwicklung der Beschäftigtenzahl kann den beigelegten Anlagen V und VI entnommen werden.

Bei der Zahl von 744 hauptamtlichen Angestellten und Arbeitern (Stand 31.01.2004) befinden sich 68 Mitarbeiter in einem befristeten Arbeitsverhältnis.

Die Erhöhung bei den Angestellten in September 2003 resultiert u.a. aus der Einstellung von 11 Mitarbeiterinnen für die Offene Ganztagsgrundschule.

### Stellungnahme des Personalrates

Die Stellungnahme des Personalrates ist als Anlage VII beigelegt.